

# RS OGH 1998/9/3 1R420/98t

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 03.09.1998

## Norm

EO §294

EO §294a

## Rechtssatz

Falls eine Forderungsexekution auf (beschränkt pfändbares) Arbeitseinkommen nach § 294a EO negativ verlief, weil ein Drittschuldner durch Anfrage beim Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger nicht ermittelt werden konnte, ist bei einem nachfolgenden Antrag auf Forderungsexekution nach § 294 EO (Provisionsansprüche des Verpflichteten) das vorangegangene Verfahren nach § 294a EO fortzusetzen. Der Rechtsgrund, der einer zu pfändenden Forderung zu Grunde liegt, ist für die Pfändung nicht von Bedeutung.

## Anmerkung

0000032

## Entscheidungstexte

- 1 R 420/98t  
Entscheidungstext LG Feldkirch 03.09.1998 1 R 420/98t

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:LG00929:1998:RFE0000032

## Dokumentnummer

JJR\_19980903\_LG00929\_00100R00420\_98T0000\_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)